



„Black Box“ Identität

Über die Grenzen konstruktivistischer Erklärungsmodelle

Workshop

5.–6. November 2015
Universität Konstanz

Vorläufiges Programm

Donnerstag, 5. November 2015

Ort: Freiräume Konstanz

14.00 Uhr

Begrüßung der Teilnehmer, Einführung

14.30–17.00 Uhr

Panel I Ethnische Identität im Alltag von (deutschen) Minderheiten/Ethnic identity in the everyday life of (German) minorities

Sarah Schwab Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Zeitgeschichte, Doktorandenkolleg „Europa in der globalisierten Welt“, Universität Konstanz

Being German in interwar South Africa – emotional strongholds, political strategies and everyday lives

Stefan Manz Head of German, Aston University, Birmingham

„Der Deutsche streitet gern.“ Intra-ethnic conflict and (Trans-)national Belonging in German Diasporic Communities around 1900

Olaf Zenker Juniorprofessor für Sozial- und Kulturanthropologie, mit Schwerpunkt Politik- und Rechtsanthropologie, FU Berlin

Post-constructivism, or: identities on the road to Damascus

18.00 Uhr

Öffentliche Keynote

Valentin Groebner Professor für Geschichte mit Schwerpunkt Mittelalter und Renaissance, Universität Luzern

Ist genug Identität für alle da? Ich-Gesichter und Wir-Wunder, historisch gesehen

Ort: Universität Konstanz, Raum Y 311

Im Anschluss: Empfang

Freitag, 6. November 2015

Ort: Freiräume Konstanz

9.30–12.00 Uhr

Panel II Die Konstruktion und Verhandlung von Identitäten im Kontext von Beratung

Melanie Brand Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Ethnologie und Kulturanthropologie, Doktorandenkolleg „Europa in der globalisierten Welt“, Universität Konstanz

On Becoming Responsible - Negotiating Masculine Identities in Rehabilitation Programs for Domestic Violence Offenders in South Africa

Jürgen Straub Lehrstuhl für Sozialtheorie und Sozialpsychologie, Ruhr-Universität Bochum
Personale Identität – sozialwissenschaftliche Konturen eines theoretischen Begriffs

Stefanie Duttweiler Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sportwissenschaften, Goethe Universität Frankfurt am Main
Bauanleitungen für die Black Box?! Identitätskonstruktionen in und durch Beratung

Im Anschluss: gemeinsames Mittagessen

14.00–16.30 Uhr

Panel III Identität als Erlebnis

Ole Münch Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Zeitgeschichte, Doktorandenkolleg „Europa in der globalisierten Welt“, Universität Konstanz

Vergemeinschaftung durch Tumult: Die Affäre um Michael Scales (1831–35) und ihre Folgen für das interkulturelle Zusammenleben in einem Londoner Armenviertel

Andreas Pettenkofer Wissenschaftlicher Mitarbeiter und Koordinator des Projekts „Lokale Politisierung globaler Normen“, Universität Erfurt, Max-Weber-Kolleg

Situative Identität. Eine hermeneutische Alternative

Petru Szedlacsek Wissenschaftlicher Mitarbeiter, MPI Berlin

The Archetypal Szekler Male in Áron Tamási's Novel Ábel Alone: Imagining the Hungarian Emotional Community in Post-WWI Transylvania

17.00 Uhr

Abschlussdiskussion

Im Anschluss: gemeinsames Abendessen